

Workshop des Instituts für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte (IKT) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und der Kunstuniversität Linz.

In Kooperation mit dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR), dem Zentrum für historische Migrationsforschung (zhmf) und dem Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaften der Universität Wien

Datum: 16. September 2021, 09:30–18:00 Uhr

Ort: Österreichische Akademie der Wissenschaften, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, 1010 Wien
Museumszimmer

Theater, Zirkus, temporäre Jahrmärkte – Perspektiven auf ambulante Unterhaltungsformen in ländlichen Räumen um 1900

Theater, Zirkus und temporäre Jahrmärkte waren wesentliche Unterhaltungsformen im ruralen Raum der späten Habsburgermonarchie. Die ambulante Praxis der Schauspieler*innen, Artist*innen und fahrenden Schausteller*innen, aber auch die damit verbundenen rechtlichen, technisch-logistischen und sozioökonomischen Bedingungen wurden bis heute kaum erforscht. Ebenso wenig bekannt ist die Funktion und Bedeutung dieser Unterhaltungsformate hinsichtlich kultureller Austauschprozesse, überregionaler Wissenstransfers oder der Aushandlungen sozialer Identitäten an diesen Orten.

Im Zuge eines interdisziplinären Workshops möchten wir Perspektiven aus unterschiedlichen Forschungsfeldern zusammenführen und die oben skizzierten Themenbereiche diskutieren. In einer gemeinsamen, thematisch breit angelegten, historischen Analyse dieser Räume sollen neben einem Fokus auf Praxis und Mobilität dieser Unterhaltungsformate, insbesondere auch Aspekte von Gender und Diversität sowie die Situation in den vielsprachigen und plurikulturellen Räumen der späten Habsburgermonarchie beleuchtet werden.

Unser Interesse gilt neben der Zusammenführung einzelner Forschungsperspektiven auch den vielfältigen und oft verstreuten Forschungsquellen, da wir uns von Vernetzung und Sichtbarmachen der materiellen Grundlagen ein hohes Potential innovativer Forschungsmöglichkeiten versprechen. Innerhalb von vier Themenblöcken möchten wir zu einem Austausch anregen, hinsichtlich der Forschungsfragen/-perspektiven, der Quellenlage, innovativer methodischer Zugänge und insbesondere der Möglichkeiten, die Digitalität im Forschungsprozess und in der Darstellung von Ergebnissen bietet.

Teilnehmer*innen:

Mag. Patrick Aprent (IKT/ Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien)

Mag. Veronika Barnaš (Kunstuniversität Linz)

Dr. Paolo Canepelle (Leitung Nicht-filmische Sammlung/ Filmmuseum Wien)

PD Dr. Oliver Kühschelm (Institut für Geschichte des ländlichen Raumes/ Zentrum für historische Migrationsforschung, St. Pölten; Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Universität Wien)

Dr. Miroslav Lukáš (Czech Theatre Studies Department, Brünn)

PD Dr. Birgit Peter (Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft/ Universität Wien)

Dr. Jessica Richter (Institut für Geschichte des ländlichen Raumes, St. Pölten; Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte/ Universität Wien)

Mag. Alexander Schatek (Gründer und Leiter der Topothek)